

Der Schatz auf dem Fußballplatz

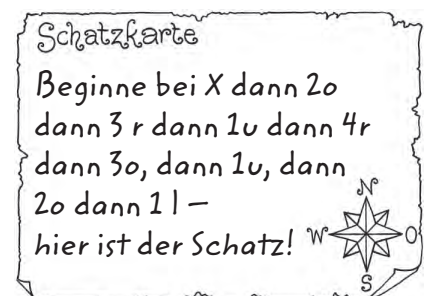


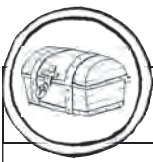
1 Marius und Julius kamen ziemlich niedergeschlagen vom geplanten Fußballtraining ins Baumhaus. Das Baumhaus war der Treffpunkt für unsere Krimibande. Die Krimibande bestand aus den zwei Geschwistern Leonie und Julia und den beiden Brüdern Marius und Julius. Eigentlich hatten die beiden
5 Jungen heute Fußballtraining und sollten erst gegen sechs Uhr wieder nach Hause kommen. Nun war es aber erst halb fünf und die beiden Jungen waren schon wieder da. „Was ist los?“, fragte Julia. „Wieso seid ihr schon wieder da?“ „Fußballtraining ist ausgefallen“, antwortete Marius mürrisch. „Warum denn?“, fragte Julia. Und Julius erklärte, dass jemand auf dem kompletten
10 Rasenplatz überall kleine Löcher gegraben hatte. Der Rasen war total ruiniert und das Fußballtraining würde nun für einige Wochen komplett ausfallen.

Das wollten die Mädchen natürlich unbedingt sehen. Also liefen die vier Kinder los und schauten sich die Katastrophe in Ruhe an. Aber von Ruhe konnte man nicht sprechen. Überall waren Leute und einige Polizisten waren auch
15 schon da. Die vier Kinder zogen sich in eine Ecke des Fußballfeldes zurück, um ungestört zu sprechen. „Warum hat die Person denn die Löcher hier gegraben?“, fragte Leonie. „Keine Ahnung“, antwortete Marius, „vielleicht hat sie etwas gesucht?“ „Einen Schatz!“, freute sich Julia. „Wäre das nicht toll?“ „Nein, ich hab's“, rief Julius, „das ist bestimmt die Beute von dem Einbruch
20 im letzten Jahr. erinnert ihr euch? Da wurde doch beim Juwelier eingebrochen und Schmuck gestohlen. Die Einbrecher hatte man gefasst, aber den Schmuck hatte man nie gefunden. Man vermutet, dass die Einbrecher den Schmuck vor ihrer Festnahme versteckt hatten.“

„Was ist das denn?“, rief Leonie plötzlich und hob ein zerknülltes Stück Papier vom Boden auf. „Das sieht aus wie eine Schatzkarte. Seht mal: das ist das Fußballfeld. Hier ist der Schatz und da unten die vielen Buchstaben und Zahlen geben bestimmt an, wie man gehen muss, damit man den Schatz findet.“ Die vier Kinder schauten sich eifrig den Plan an. „Ja aber, warum sind denn dann hier so viele Löcher? Gibt es so viele Schätze?“, fragte Julius.
30 „Nein“, entgegnete ihm Julia, „die Diebe konnten wahrscheinlich ihre eigene Schatzkarte nicht mehr lesen und haben verzweifelt überall Löcher gegraben, in der Hoffnung, zufällig die Beute zu finden. „Aber wir können sie lesen! Und wir werden die Beute finden“, erklärte Marius stolz. „Los, wir gehen zu dem Pfosten dahinten. Dort beginnt nämlich der Weg. Der Rest ist doch ein Kinderspiel.“
35

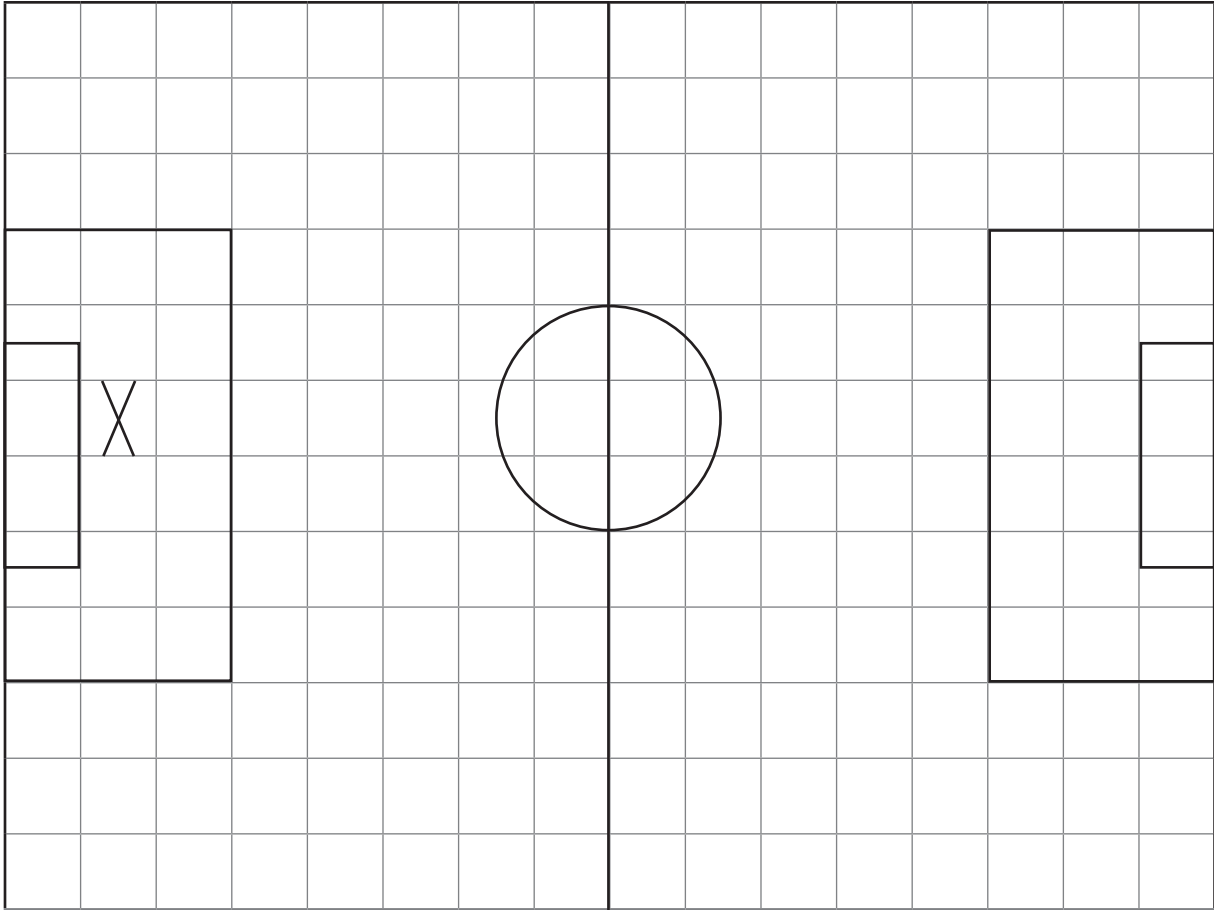
Und? Ist es für euch auch ein Kinderspiel, den Schatz zu finden?





Klasse:

Name:



Schatzkarte

Beginne bei X

dann 2o

dann 3r

dann 1u

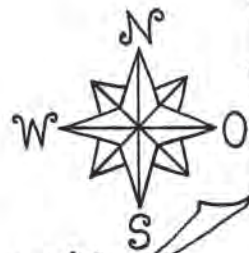
dann 4r

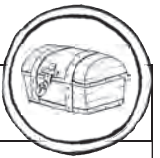
dann 3o

dann 1u

dann 2o

dann 1l – hier ist der Schatz!



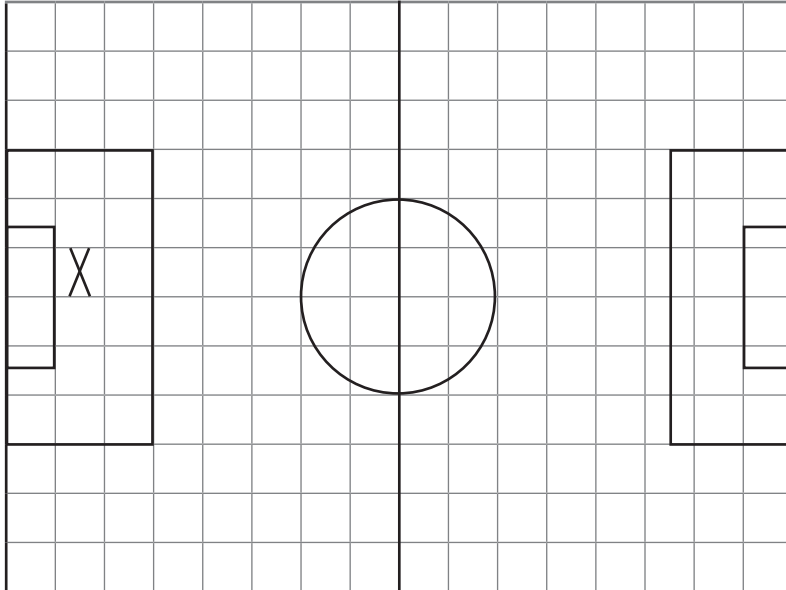


Name:

Klasse:



Und? Ist es für euch auch ein Kinderspiel, den Schatz zu finden?



Schatzkarte

Beginne bei X

dann 2o

dann 3r

dann 1u

dann 4r

dann 3o

dann 1u

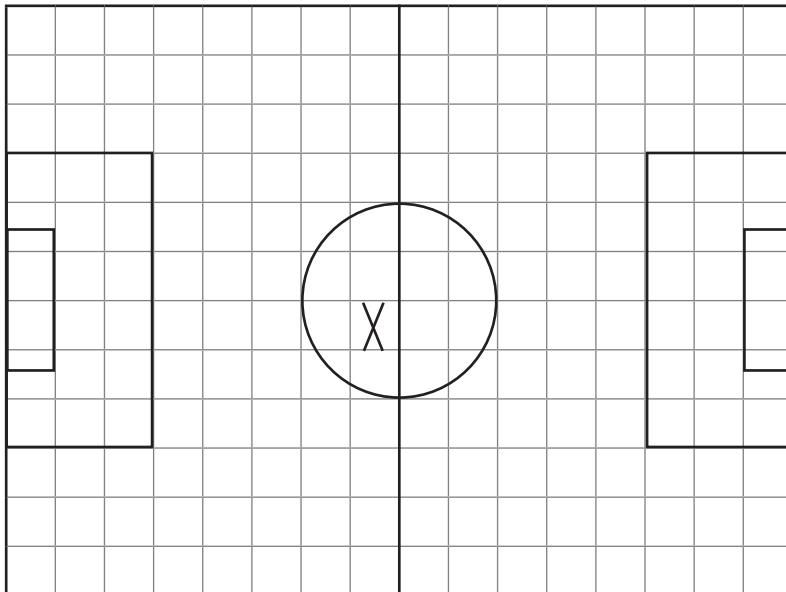
dann 2o

dann 1l -

hier ist der Schatz!



Auf diesem Fußballfeld ist auch ein Schatz versteckt. Findest du ihn?



Schatzkarte

Beginne bei X

dann 2l

dann 5u

dann 3l

dann 1o

dann 2r

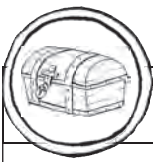
dann 1o

dann 2u

dann 3l -

hier ist der Schatz.



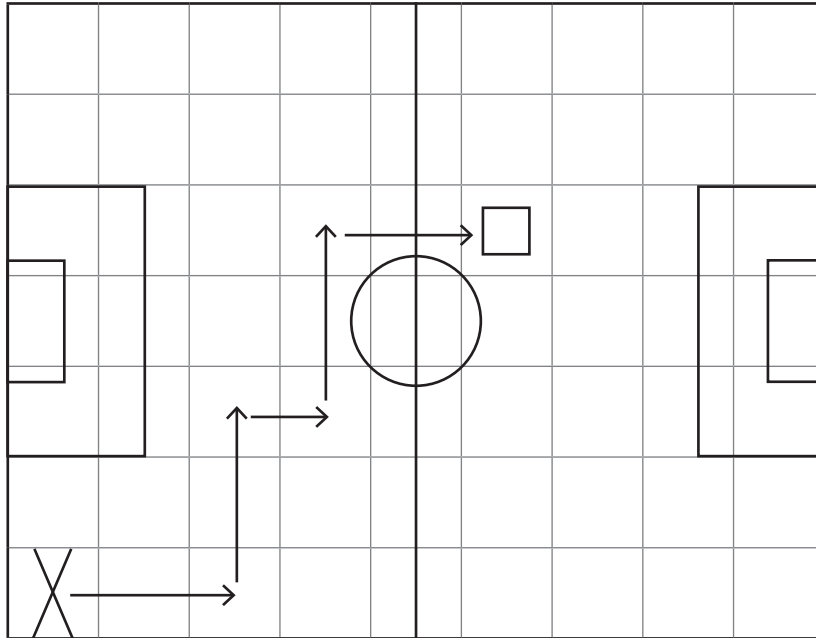


Klasse:

Name:

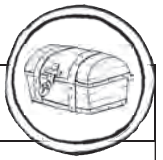


Schreibe zu dem Fußballfeld und dem bereits eingezeichneten Weg die Schatzkarte. Benutze die Richtungen links, rechts, oben und unten.

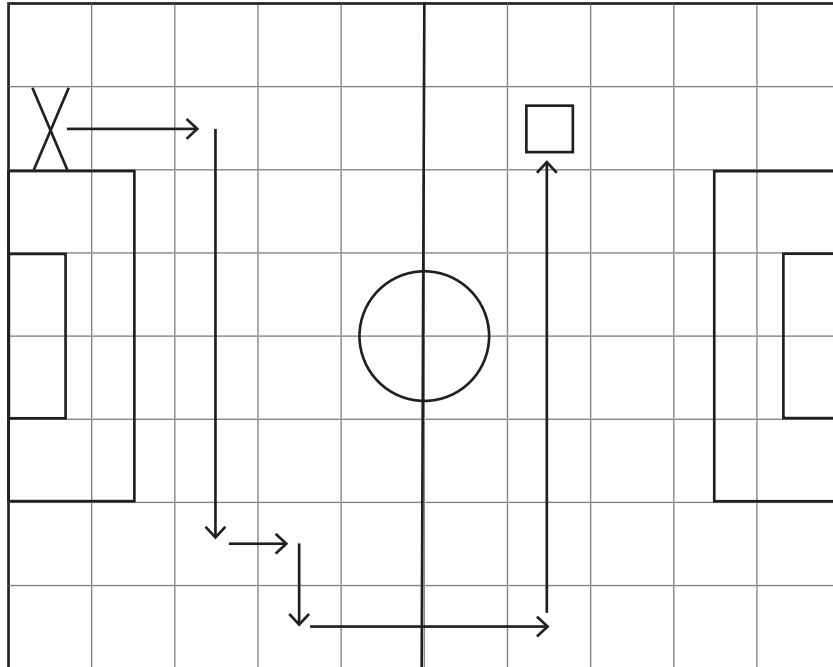


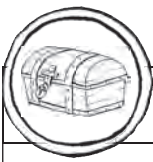
Name:

Klasse:



Schreibe zu dem Fußballfeld und dem bereits eingezeichneten Weg die Schatzkarte.
Benutze die Richtungen links, rechts, oben und unten.





Klasse:

Name:



Zeichne einen Fußballplatz, einen Wald oder etwas anderes. Wähle einen Startpunkt und eine Stelle für den vergrabenen Schatz. Schreibe dann eine Schatzkarte auf. Gib den Plan deinem Nachbarn. Er soll den Schatz suchen.

